

Kurzmitteilungen vom 22.02.2021

des Gemeinderates Lützelflüh

Neuorganisation Friedhof Lützelflüh

Im August 2020 wurde die Leistungsvereinbarung mit dem aktuellen Friedhofgärtner auf Ende 2021 gekündigt. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde geprüft, ob der Friedhofunterhalt wieder extern vergeben werden soll, oder ob dieser zukünftig durch den Technischen Betrieb der Gemeinde Lützelflüh ausgeführt werden könnte. Aufgrund des Projektberichts hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung beschlossen, den Friedhofunterhalt zukünftig in den Verantwortungsbereich des Technischen Betrieb der Gemeinde Lützelflüh zu übergeben. Dafür hat er insgesamt 90 Stellenprozente bewilligt. 70 % werden durch neues Personal geleistet, welche für den Friedhofunterhalt zuständig sein wird. Zusätzlich werden 20 % durch den Werkhof geleistet.

Bei einer parallelen Bewertung des Werkhofes wurde zudem erkannt, dass nicht genügend Personal zur Verfügung steht. Um den zusätzlichen Aufwand auf dem Friedhof, die Bewältigung des heutigen Arbeitsvolumens und die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben leisten zu können, hat der Gemeinderat 60 zusätzliche Stellenprozente für den Werkhof bewilligt.

Die neuen Stellen werden im Sommer 2021 ausgeschrieben, so dass auf den 1.1.2022 das erweiterte Team des technischen Betriebes die Arbeit aufnehmen kann. Für den Friedhofunterhalt werden zudem neue Standards definiert. Ziel ist es, dass sich der Friedhof in einem neuen, gepflegten und würdevollen Erscheinungsbild präsentiert.

Linde beim alten Schulhaus Grünenmatt wird erhalten

Die alte Linde aus dem Jahr 1863 beim alten Schulhaus in Grünenmatt soll nun doch nicht gefällt werden, dies hat der Gemeinderat beschlossen. Wegen einem Strassenbauprojekt sollte diese Linde gefällt werden. Dagegen haben sich rund 70 Personen, mehrheitlich aus Grünenmatt, mit einer Petition gewehrt. Für die Sanierung der Zufahrt «Stühli» muss aufgrund dieses Entscheides des Gemeinderates nun eine alternative Linienführung geprüft werden, was wiederum deutlich höheren Kosten nach sich ziehen wird.

Einführung Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen, Problemen und Krisen. Da dies ein immer grösseres Anliegen ist, und dadurch die Schulleitung und die Lehrpersonen entlastet werden, hat der Gemeinderat der Einführung eines Pilotprojektes ab dem Schuljahr 2021/2022 zugestimmt. Als Partnerorganisation wurde das Jugendwerk Münchenbuchsee gewählt, welcher die Führung der Schulsozialarbeit übernehmen wird. Die Zusammenarbeit ist vorerst für drei Jahre bewilligt worden. In dieser Zeit wird mit den Nachbargemeinden eine gemeinsame, regionale Schulsozialarbeit geprüft.

Das Jugendwerk Münchenbuchsee führt seit einigen Jahren in der Gemeinde Lützelflüh bereits die Jugendarbeit, und ist für die Gemeinde ein verlässlicher Partner, welcher die Schulsozialarbeit auch für andere Gemeinden übernommen hat.

Solarstrom auf dem Gemeindehausdach

Zusammen mit der Energieberatungsstelle Emmental und der Energie Zukunft Schweiz hat die Gemeinde im 2020 ein Projekt «Lützelflüh erneuerbar» gestartet. Ziel dieses Projektes war es unter anderem zu prüfen, welche Objekte der Gemeinde sich für den Bau einer Photovoltaik-Anlage eignen. Nebst weiteren Objekten eignet sich das westliche Dach des Gemeindehauses bestens für solch eine Anlage. Dies wurde bereits bei der Gesamtanierung des Gemeindehauses im Jahr 2019 geprüft, jedoch damals noch zurückgestellt. Die damalige Zusage für die Fördergelder und die Einmalvergütungen von

insgesamt Fr. 70'000.00 können noch bis Februar 2022 geltend gemacht werden. Die Investitionskosten für den Bau der Anlage belaufen sich auf rund Fr. 95'000.00. Diesem Kredit hat der Gemeinderat zugestimmt. Die Anlage soll so rasch als möglich, jedoch spätestens bis Februar 2022 eingebaut werden.

«Energiestrategie 2030»

In der Vergangenheit hat sich der Gemeinderat immer wieder mit Fragen rund um erneuerbare Energie befasst. Die Gemeinde will auch zukünftig bewusst mit den natürlichen Ressourcen umgehen und hat deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche eine «Energiestrategie 2030» ausarbeiten wird. Ein erstes Ergebnis wird im Herbst 2021 erwartet.

Umbau Zimmer Natur- und Technik im Sekundarschulhaus

Der Gemeinderat hat für den Umbau des Zimmers Natur- und Technik im Sekundarschulhaus einen Investitionskredit von Fr. 84'000.00 freigegeben.

Parkplatzbewirtschaftung

Die öffentlichen Parkplätze der Gemeinde Lützelflüh werden immer stärker für das private Langzeitparkieren benützt. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich mit der Bewirtschaftung der öffentlichen Plätze befassen wird. Der Gemeinderat will mit diesem Projekt nicht unbedingt eine allgemeine Einführung von Parkgebühren durchsetzen. Vielmehr sollen die Grundlagen erarbeitet werden, um das sogenannte «Laternenparking» gebührenpflichtig zu machen.
